

BZ Basel  
28.10.19

## Gute Ansätze, logische Niederlage

**Basketball** Wenn sich in einer Sportart wie Basketball der Ligakrösus und der Underdog der Liga gegenüberstehen, stellt sich zu 99 Prozent die Frage nach dem Sieger gar nicht erst. Das war auch am Samstagmittag in der Sporthalle Birsfelden der Fall. Nach sechs Minuten führten die Starwings gegen das ungeschlagene Genf mit 12:11. Das war kein Wings-Strohfeuer, sondern eher der Nonchalance der Gäste zuzuschreiben.

In keinem Viertel fielen die Birsfelder ab – aber in allen Bereichen war eine Inferiorität auszumachen, die das Score nur dezent widerspiegelte. Krass war die Genfer Dominanz nur unter den Körben. Die Löwen aus der Calvinstadt holten sich 49 Rebounds. Das gesamte Starwings-Team schaffte es nur auf 25 Rebounds. Eine Statistik, die viel aussagt. Am Ende stand gegen die Lions eine 59:78-Niederlage zu Buche. Man sah dabei, dass Elias Chaha zwar bemüht ist, doch der US-Center war gegen die Genfer völlig überfordert. Es ist der Nachsicht der Refs zu verdanken, dass er erst in der 33. Minute mit dem fünften Foul ausscheiden musste. Ein Lichtblick war Youngster Jason Schneider. Er kam zu 15 Minuten Einsatz, erzielte fünf Punkte und bewies Mut und Initiative. Etwas, das man vom Ex-Nachwuchs-

internationalen Kevin Blaser nicht unbedingt sagen kann. Captain Joël Fuchs und Branislav Kostic zeigten eine bemühte Leistung. Alleinunterhalter bei den Starwings war, ist und wird jedoch auch künftig Jacori Payne sein. Das mag in einzelnen Phasen spektakulär sein und die Zuschauer zu Sonderapplaus bewegen. Am Ende wird die Konzentration auf Payne im Wings-Spiel aber Verlustpartien absetzen. Im Vorspiel siegte die U23 der Starwings gegen den BC Winterthur, die vor zwei Jahren noch in der Nationalliga A spielten, gleich mit 124:54. Ein Hoffnungsschimmer, auch wenn zweistellige Punktzahlen des Nachwuchses in der Nationalliga A noch lange nicht zu Einsatzminuten führen. (GK)



Sm'Aesch Pfeffingen kann sich am ersten Doppelspieltag über einen Sieg über Aufsteiger Groupe E Valtra freuen.

Bild: Archiv/Hänggi

# Ein gelungenes Experiment

Der erste Doppel-Spieltag von Sm'Aesch Pfeffingen und Traktor Basel war ein Erfolg.

Paul Ulli

Es war ein grossartiger Volleyball-Sonntagmittag in der Rankhof-Halle. Der sogenannte Super Game Day hielt, was von den Protagonisten versprochen worden war. Trotz sonnigem Herbstwetter gut besetzte Zuschaueränge, tolle Stimmung und dazu Volleyball vom Feinsten. Schon kurz nach dem Aufstieg der Männermannschaft von Traktor Basel wurden in den beiden Vereinslagern Pläne für eine gute Vermarktung geschmiedet. Das heisst, die neue Klubführung des Vize-Schweizermeisters Sm'Aesch Pfeffingen und die Leitung des aufstrebenden Männervereins Traktor Basel setzten sich mit dem Verband zusammen und organisierten während der Qualifikationsphase zwei Doppelspiele. Die-

ser erste sportliche Event ging nun über die Bühne und wurde zum Erfolg.

### Sm'Aesch Pfeffingen ohne Probleme

Manch ein Zuschauer fragte sich, wo die letztjährige und aktuelle Topskorerin Dora Grozer und Taylor Fricano in Reihen des Heimteams seien. Die Erklärung folgte von Coach Andreas Vollmer: «Beide sind krank und können nicht eingesetzt werden.» Doch auch ohne die beiden lag das Heimteam vor allem dank ausgezeichnete Blockarbeit von Gabi Schottruff beim ersten Time-Out des Startsatzes schon mit 8:2 in Front. Und für einmal zogen die Baselbieterinnen in der «fremden» Halle ihr Ding durch und holten sich den Satz mit 25:15. Auch im zweiten Durchgang änderte sich nicht

viel am Spielverlauf. Sm'Aesch glänzte mit schönen Angriffen von Luisa Schirmer über ausen und Jazmine White in der Mitte. Zwar zeigten sich die Jurassierinnen verbessert, doch Livia Zaugg und ihre Kolleginnen hielten die Pace hoch und holten sich die 2:0-Führung. Im dritten Satz durfte auch die geschnittene Madlaina Matter ihr Können zeigen und schnell führte der aktuelle Tabellenester mit 9:1. Es folgte ein Schaulaufen der Favoritinnen.

### Traktor gut, Schönenwerd klar besser

Im Männerspiel zeigte Traktor Basel gegen den Favoriten aus Schönenwerd gute Ansätze und gestaltete den Auftakt ausgeglichen. Doch ein Zwischenspur der Solothurner liess die Hoffnungen der Traktoren auf den Satzgewinn verpuffen. Das Te-

ament von Trainer Daniel Rocamora startete mutig in den zweiten Satz, doch Schönenwerd zog schnell auf 1:6 davon. Auch diesen Rückstand steckten die kämpferischen Basler weg und kamen dank Nationalspieler Samuel Ehart wieder bis auf einen Punkt heran. Schönenwerd zeigte dann jedoch, warum man zur Schweizer Volleyball-Spitze zählt und gewann auch den zweiten Satz deutlich. So überraschte es wenig, dass die Traktoren nach dem mit 14:25 verlorenen dritten Satz, dem Gegner zum Sieg gratulieren mussten. Nach der positiven Premiere darf man sich auf den zweiten Doppelspieltag am 23. November in Aesch freuen. Dann spielt Traktor zuerst gegen Amriswil. Danach kommt es zum Frauen-Spitzenkampf zwischen Sm'Aesch und Dürdingen.

## Rückschritt, Lob und Ausrufezeichen

Während sich Black mit einem 1:1 begnügen muss, übertrifft die FCB-U21. Dafür überrascht der SV Muttenz.

Am Ende entlud sich der Frust der Black-Stars-Spieler bei Johannes von Mandach. Der Schiedsrichter hatte zu spät begonnen, Karten zu verteilen, und nur drei Minuten nachspielt lassen. Doch von Mandach hatte in diesem mässigen Promotion-League-Match we-

stimmten die Partie gegen einen gut organisierten, offensiv aber meist harmlosen Gegner. Doch vor dem Bavois-Strafraum waren die Sterne mit ihrem Latein am Ende, sodass Torchancen Mangelware blieben. Und weil Mehmed Bezgadic die Waadtländer mit einem schillerbaren Halbvoll in Füh-

Dem Trainer hatte vor allem die Einstellung seiner Elf missfallen: «Gegenüber unserem Auftritt in Münsingen war das ein klarer Rückschritt.»

Gar ohne Punkte blieb der FC Basel U21 in Yverdon. Doch die Rotblauen zeigten einen guten Auftritt und brachten die Angriffsmaschinerie des Lea-

«Wir hätten den Schützen bereits vor dem Strafraum stellen müssen», lautete Peços einziger Tadel an diesem Abend, obwohl den Baslern offensiv nicht viel gelang. Gabriele Levante hatte zwar noch die Chance zum Ausgleich, schloss aber zu schwach ab.

Für das Ausrufezeichen des

Geschehen auszugleichen vermochte. Die Solothurner drehten die Partie sogar, machten aber dennoch keinen stabilen Eindruck, weil sie im Aufbau äusserst anfällig auf Ballverluste waren. Einen davon nutzte Manuel Jenny in der 67. Minute zum 2:2 aus. Für das Highlight war dann Berkant Eraslan nach

## Sportresultate

### Basketball

**NLA, 5. Runde:** Starwings Nyon 59:78, Nyon - Vevey Riviera 69:70. – **Rangliste:** 1. Fribourg 5/10, 2. Lions de Genève 5/10, Neuchâtel 5/8, 4. Pully Lausanne 5/8, 5. Monthey-Chablais 5/6, 6. Riviera 4/4, 9. Nyon 5/2, 10. B. Lugano 5/2, 12. Swiss Basketball 5/0.

### Fussball

**Promotion League, 14. Runde:** Bellinzona 0:3, Black Stars Breitenrain - Rapperswil-Jona 3:0, Juventus - Eger 1:6, Köniz - Brühl 0:3, Stade Cham 0:1, Yverdon - Basel II 1:1. **liste (je 14 Spiele):** 1. Yverdon 25, 2. Rapperswil-Jona 23, 3. Black Stars 22, 4. Brühl 21, 5. Bellinzona 20, 6. Köniz 19, 7. Basel II 17, 8. Breitenrain 16, 9. Zürich II 14, 10. Juventus 12, 11. Münsingen 11, 12. Solothurn 10, 13. Basel 10, 14. Zug 12/5.

**1. Liga, Gruppe 2:** Solothurn 2:3, Goldau - Schötz 3:3, Badel 2:5, Zug - Delémont 2:3, 3. Bâle 3:1, Bâle - Buochs 0:0, 4. Il 0:3. – **Rangliste:** 1. Delémont 2, 2. Wohlen 12/24, 3. Baden 12/11, 4. Biel 12/21, 5. Muttenz 10/17, 6. Schötz 12/15, 7. Solothurn 11/15, 8. Bâle 12/15, 9. Zug 12/12, 10. Luzern 12/11, 11. Grenchen 12/11, 12. Zug 12/5.

**2. Liga inter, Gruppe 3:** Spiez 0:3, Dornach - Courgenes/Tramelan - Liestal 1:2, 2. Moutier 11/29, 2. Dornach 12/25, 4. Liestal 12/11, 5. Courgenes 11/19, 6. Olten 12/14, 8. Konolfingen 12/13, 10. Allschwil 11/12, 12. Tavannes/Tramignon 12/8, 14. Lerchenfeld 11/12.

**2. Liga Nordwestschweiz, Mühlly-Riburg 2:2, Aesch-Concordia Basel - Remachens - Pratteln 1:1, Wallbach-Boys 5:4, Black Stars - Tima Dardania - Birsfelden 1:2. – (je 12 Spiele):** 1. Pratteln 21, 2. Aesch 20, 3. Muttenz 23, 4. Reins 20, 5. Aesch 20, 6. Reins 18, 7. Black Stars 16, 8. Grenchen 16, 9. Wallbach 14, 12. Birsfelden 6, 13. Dardania 6, 14. Lerchenfeld 4.

**Frauen, Schweizer Cup, Achte Runde:** St. Gallen-Staad (A) (A) - GC (A) 0:2, Balerna (I. Liga) (B) 5:0, Lugano (A) - Servette FC (A) 0:1, Rapperswil-Jona (B) - Thieroberland (B) 2:3, Pied du Juura (A) 0:3, Oerlikon/Polizei (I. Liga) (A) 0:8, Yverdon (B) - Zürich (I. Liga) 0:1.

### Unihockey

**NLB, Männer, March-Höfe Altengwil n.V. 8:9, Kloten-Dietikon Jeunior n.V. 7:6, Sarganserland - Aarwangen 0:7, Thurgau - Verbalde 12:3, Grönenmatt - Ticino 5:6, Dübendorf - Basel Regio 1:1. – **Rangliste:** 1. Thurgau 26, 2. Kloten 26, 3. Basel Regio 24, 4. Aarwangen 18, 5. Verbalde 18, 6. Davos-Kloster 12, 7. Eggenwil 12, 8. Grönenmatt 9, 9. Aarwangen 9, 10. Muri 9, 11. Grönenmatt 9, 12. Dübendorf 9.**

### Volleyball

**NLA, Männer, Jona - Lausanne 3:0, Traktor Basel - Schönenwerd 3:0, Amriswil 4/12, 2. Amriswil 4/9, 3. Jona 4/8, 4. Luzern 3/8, 5. Traktor Basel 4/7, 6. Amriswil 3/3, 7. Luzern 3/3, 8. Traktor Basel 4/7, 9. Amriswil 3/3.**